

Informationen zum Datenschutz für externe Lehrende, Betreuer/innen und Gutachter/innen

Sehr geehrte Lehrende! Sehr geehrter Lehrender!
Sehr geehrte Betreuerin! Sehr geehrter Betreuer!
Sehr geehrte Gutachterin! Sehr geehrter Gutachter!

In Zeiten der zunehmenden Digitalisierung ist uns der Schutz personenbezogener Daten ein besonderes Anliegen. Über die Verarbeitung und den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erlauben wir uns daher, Sie auch auf diesem Wege wie folgt zu informieren:

Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Die **UMIT** – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik GmbH (kurz: UMIT) ist für die Verarbeitung der Daten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Die UMIT wird durch ihre vertretungsbefugten Organe (**Geschäftsführung**) vertreten.

Die **Datenschutzbeauftragte** der UMIT erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

datenschutz@umit.at
T +43 (0)50 8648 3879
H +43 (0)664 8372136
Büro: G3-002

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

An welche Empfänger/innen werden Ihre Daten zu diesem Zweck übermittelt?

Die UMIT verwendet Ihre personenbezogenen Daten, um ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bildet daher in erster Linie Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag). Soweit die UMIT rechtlichen Verpflichtungen nachkommt bzw. berechnigte Interessen der UMIT überwiegen wird die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO gestützt. Zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen werden Ihre Daten auf Basis gesetzlicher oder vertraglicher Grundlagen an die zuständigen Sozialversicherungsträger, Behörden, unsere Steuerberatung und Vertragspartner weitergegeben. Mit Vertragspartnern schließt die UMIT hierzu Verträge zur Datenverarbeitung gemäß Art. 26 bzw. 28 DSGVO ab. Auf Basis gesetzlicher Bestimmungen (u.a. Forschungsorganisationsgesetz – FOG) kann die UMIT auch befugt sein Name, berufliche Kontaktdaten und ein Foto sowie eine Liste Ihrer Publikationen auf der unternehmenseigenen Webseite zu veröffentlichen.

Welche Stammdaten verarbeitet die UMIT zu diesem Zweck?

Name (Vor- und Zuname), Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Sozialversicherungsnummer bis zum Ersatz durch das bereichsspezifische Personenkennzeichen (bPK), Geburtsdatum, Lebenslauf, Kontoverbindung.

Wie lange speichert die UMIT Ihre personenbezogenen Daten?

Informationen zu Aufbewahrungsfristen finden Sie in dem auf der Webseite der UMIT unter Datenschutz veröffentlichten Dokument „[Aufbewahrungsfristen \(gem. Empfehlung ÖPUK AG Datenschutz\)](#)“.

Welche Rechte haben Sie als Betroffene/r?

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf **Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf** sowie **Widerspruch** zu. Das Recht auf Widerspruch steht zu, sofern die UMIT Daten auf Basis berechtigter Interessen der Institution verarbeitet und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten die berechtigten Interessen der UMIT überwiegen. Bei Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen die Datenschutzbeauftragte der UMIT unter datenschutz@umit.at sehr gerne zur Verfügung.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, bitten wir Sie, mit unserer Datenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen. So können wir auf Ihre Bedenken eingehen.

Sie haben aber auch das Recht, sich mittels Beschwerde an die österreichische Datenschutzbehörde zu wenden. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite der österreichischen Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/>.

Ihre Mitwirkung zum Datenschutz:

Um Datenschutz in unserem Unternehmen erfolgreich umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass der Schutz der im Unternehmen verarbeiteten Daten auch von jeder / jedem mitgetragen wird, der in die Verarbeitung personenbezogener Daten eingebunden ist. Für **externe Lehrende/Betreuer/innen/Gutachter/innen** haben wir daher **wichtige Punkte zum Thema Datenschutz** in dem beiliegenden **Handout** zusammengefasst. Nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie das Handout bitte aufmerksam durch. Wenn Sie sich umfassender informieren wollen, können Sie die **frei zugängliche IMOOX-online Schulung für Forschungs- und Bildungseinrichtungen** absolvieren: „*DSGVO Schulung für Forschungs- und Bildungseinrichtungen*“. Diese finden Sie unter dem folgendem Link: <https://imoox.at/mooc/local/courseintro/views/startpage.php?id=44>.

In diesem Zusammenhang dürfen wir auch auf Ihre **Pflicht zur Verschwiegenheit** sowie **zum sorgsamem Umgang mit personenbezogenen Daten**, für die die UMIT verantwortlich zeichnet, hinweisen.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Kenntnisnahme sowie Ihre Mitwirkung!


Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler
rektorin/geschäftsführerin


Philipp Unterholzner, MSc.
vizerektor/geschäftsführer

Handout – Datenschutz für externe Lehrende, Betreuer/innen und Gutachter/innen

BEGRIFFE UND GRUNDSÄTZE

- Auf die **Verarbeitung personenbezogener Daten** (z.B.: Erstellung einer [Anwesenheitsliste](#) für Lehrveranstaltungen) ist die **Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)** unmittelbar anwendbar. Diese sieht mitunter hohe Strafzahlungen für unrechtmäßige Datenverarbeitungen vor.
- **Personenbezogene Daten:** Dies sind **Daten, die auf eine bestimmte Person zurückgeführt werden können** (z.B.: Name, Foto, mit einer [Matrikelnummer](#) versehene Prüfungsergebnisse, etc.).
- **Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz:** Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten muss stets eine Rechtsgrundlage vorhanden sein. In Bezug auf Daten Studierender bildet die Rechtsgrundlage der mit der UMIT abgeschlossene Ausbildungsvertrag (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Für Studierende muss nachvollziehbar sein, dass bzw. welche Daten verarbeitet werden und wie lange diese gespeichert werden.
- **Zweckfestlegung und Zweckbindung:** Für jede Verarbeitung personenbezogener Daten ist ein Zweck festzulegen. In weiterer Folge dürfen die zu diesem Zweck erhobenen Daten grundsätzlich nur für diesen Zweck verwendet werden (Zweckbindung).
- **Datenminimierung:** Daten, welche für einen bestimmten Zweck verarbeitet werden, müssen im Hinblick auf diesen Zweck im Umfang **angemessen und auf das notwendige Maß beschränkt** sein.
- **Richtigkeit:** Verarbeitete Daten müssen sachlich richtig und aktuell sein.
- **Speicherbegrenzung – Aufbewahrungsfristen und Löschen von Daten:** Daten dürfen **nur so lange** und in dem Umfang verarbeitet werden **wie dies für den festgelegten Zweck erforderlich** ist.
- **Integrität (Technische und Organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz – TOM):** Jeder Verantwortliche ist verpflichtet, technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Integrität, Vertraulichkeit und Verfügbarkeit verarbeiteter Daten zu treffen.

DATEN VON STUDIERENDEN

- Personenbezogene **Daten von Studierenden** (z.B.: [Name](#), Zuordnung mit Matrikelnummer) sind stets **vertraulich zu behandeln** und dürfen grundsätzlich nur an die/den jeweiligen Studierende/n selbst weitergegeben werden (z.B.: nähere [Informationen zu einer Prüfungsleistung](#)).
- **Weitergabe personenbezogener Daten Studierender an Dritte:** An Dritte dürfen Daten von Studierenden nur weitergegeben werden, sofern die/der
 - Studierende selbst hierzu ausdrücklich **eingewilligt** hat (z.B.: ausdrückliche [Einwilligung zur Weitergabe des Namens](#) sowie der Kontaktdaten an einen Arbeitgeber zur Vermittlung eines Praktikum-Platzes) oder
 - soweit dies **zur Erfüllung des Ausbildungsvertrages** erforderlich ist.

Im Zweifel sollte eine Übermittlung von Daten vorab mit der / dem betroffenen Studierenden abgestimmt werden!

- **Prüfungen (Originale und Kopien):** Jede/r externe Lehrende/Betreuer/in/Gutachter/in ist dafür verantwortlich, dass die von ihr / ihm korrigierten Prüfungen stets im Studienmanagement der UMIT hinterlegt und in die hierfür vorgesehenen Systeme eingegeben werden. Nach Erhalt/Eingabe ist das Studienmanagement der UMIT für die Dokumentation und Einhaltung der diesbezüglichen Aufbewahrungsfristen verantwortlich.
- **Prüfungsergebnisse:** Prüfungsergebnisse zu Gesamtnoten von Lehrveranstaltungen sind ausschließlich im Studienmanagement der UMIT aufzubewahren. Jede/r externe Lehrende/Betreuer/in/Gutachter/in ist dafür verantwortlich, dass die von ihr / ihm erstellten Prüfungsergebnisse stets im Studienmanagement der UMIT hinterlegt oder in die hierfür vorgesehenen Systeme eingegeben werden. Nach Erhalt/Eingabe ist das Studienmanagement der UMIT für die Dokumentation und Einhaltung der diesbezüglichen Aufbewahrungsfristen verantwortlich.
- **Prüfungsergebnislisten (Originale und Kopien):** Prüfungsergebnislisten sind ausschließlich im Studienmanagement der UMIT aufzubewahren. Jede/r externe Lehrende/Betreuer/in/Gutachter/in ist dafür verantwortlich, dass die von ihr / ihm unterfertigten Prüfungsergebnislisten stets im Studienmanagement der UMIT hinterlegt und in die hierfür vorgesehenen Systeme eingegeben werden. Nach Erhalt ist das Studienmanagement der UMIT für die Dokumentation und Einhaltung der diesbezüglichen Aufbewahrungsfristen verantwortlich.
- **Löschung von Daten:** Nach erfolgreichem Abschluss einer Lehrveranstaltung oder soweit eine weitere Verarbeitung (z.B.: [Speicherung](#), etc.) von Daten Studierender durch externe Lehrende/Betreuer/innen/Gutachter/innen nicht mehr erforderlich ist, sind diese der UMIT zu übermitteln oder zu löschen.

ZUGANGSDATEN ZU UMIT-SYSTEMEN, ONLINE LERN-PLATTFORMEN, ETC.

Von der UMIT zur Verfügung gestellte Zugangsdaten und persönliche Passwörter sind **vertraulich zu behandeln** und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

**Für allfällige Rückfragen steht Ihnen die
Datenschutzbeauftragte der UMIT unter datenschutz@umit.at gerne zur Verfügung.**